

**Postulat**

von Raphaela Ulcay-Hauser (SVP)  
und Beatrix Casutt (SVP)

Wir bitten den Stadtrat zu prüfen, auf welche Weise die Zürcher Höhenklinik Wald bei der Reorganisation und der Erweiterung der Abteilung für die Neurorehabilitation gefördert und unterstützt werden kann.

**Begründung:**

Der Kanton Zürich hat heute 36 Plätze für die Neurorehabilitation von Opfern mit Hirnverletzungen. Entsprechend dem Konzept der Gesundheitsdirektion vom Juni 1996 sollten es 150 Plätze sein.

Die Zürcher Höhenklinik Wald hat in den letzten sieben Jahren eine erfolgreiche Aufbauarbeit geleistet.

Sie besitzt allein die ärztliche, therapeutische und pflegerische Erfahrung für die notwendige Neurorehabilitation.

Aufgrund der Patientenzahl pro Jahr und der ausgewiesenen notwendigen Neurorehabilitationsplätze soll die Zürcher Höhenklinik Wald weiter auf- und ausgebaut werden; dies kann sinnvollerweise mit der aktiven Hilfe der Stadt Zürich im Rahmen der Spitalreorganisation geschehen.

Da allfällige Folgekosten der überforderten Pflegeheime vermieden werden könnten, lässt sich der notwendige finanzielle Aufwand für den Ausbau der Höhenklinik rechtfertigen.

Patientinnen und Patienten erreichen durch eine spezialisierte interdisziplinäre Neurorehabilitation eine grössere Selbständigkeit und eine verbesserte Lebensqualität.

R. Ulcay  
B. Casutt